

Detailstudie von EurotaxGlass's

NEUER MAZDA 6 MIT AUSGEZEICHNETEN RESTWERTEN

- **Neues Mittelklassemodell liegt mit an der Spitze des Segments**
- **Klarer Wettbewerbsvorsprung bei Verbrauch, Preisen und Ausstattung**
- **Emotionales und dynamisches Design setzt Maßstäbe**

Leverkusen, 15. Januar 2013: Der neue Mazda6 gehört zu den wertstabilsten Fahrzeugen seines Segments. Eine neue Studie von EurotaxGlass's bescheinigt der neuen Modellgeneration des Mittelklassefahrzeugs in der Kombi-Variante nach drei Jahren Laufzeit und 60.000 Kilometern in der 2,2-Liter SKYACTIV-D Dieselmotorisierung (110 kW/150 PS) einen Restwert von 47 Prozent.

Damit liegt der neue Mazda6 Kombi nur knapp hinter dem Segmentführenden und vor wichtigen Wettbewerbern wie Toyota Avensis, Opel Insignia, Hyundai i40 und Ford Mondeo. Das gleiche Bild ergibt sich auch in der 129 kW/175 PS starken SKYACTIV-D Variante und in der Version mit dem 2,0-Liter SKYACTIV-G Benzinmotor (121 kW/165 PS). Mit Restwerten von 46 Prozent bzw. 45 Prozent liegt der Mazda6 auch hier jeweils mit an der Spitze seines Segments.

Die detaillierte Analyse der Restwertexperten attestiert dem neuen Mazda6 vor allem in den Bereichen Verbrauch/CO₂-Emissionen sowie bei Preisen und Ausstattung einen Vorsprung gegenüber dem Wettbewerb. So liegt der Mazda6 Kombi (SKYACTIV-D, 150 PS) mit einem Durchschnittsverbrauch von 4,4 Litern je 100 Kilometern und CO₂-Emissionen von 109 g/km deutlich unter dem Durchschnitt der direkten Wettbewerber, der 4,9 Liter und 129 g/km beträgt. Hier zeigt sich der Wettbewerbsvorteil der neuen SKYACTIV Antriebstechnologien.

Als einziges Modell der untersuchten Mittelklassefahrzeuge ist der Mazda6 in allen Motorisierungen serienmäßig mit einem Start-Stopp-System ausgerüstet. Die Dieselvarianten verfügen darüber hinaus über das neue regenerative Bremssystem i-ELOOP; bei den Benzinern gehört es in der Ausstattungslinie Sports-Line zum Serienumfang.

Einen signifikanten Wettbewerbsvorteil für den Mazda6 sieht EurotaxGlass's auch im Angebot modernster Sicherheits- und Assistenzsysteme. Dazu zählen etwa der City-Notbremsassistent, Spurwechsel- und Spurhalteassistent, Fernlichtassistent, eine adaptive Geschwindigkeitsregelung mit radarbasierter Distanzregelung und ein Pre-Crash-Safety-System mit aktivem Bremsengriff. Ausstattungsumfang und Aufpreisgestaltung verschaffen dem Mazda6 zudem im ausstattungsbereinigten Preisvergleich einen erheblichen Vorteil. Nicht zuletzt setzt nach Auffassung der Branchenexperten das höchst attraktive, emotionale und dynamische Design Maßstäbe im Mittelklasse-Segment.

Der neue Mazda6 feiert am 2. Februar 2013 seine Premiere bei den deutschen Mazda Händlern. Mazda bietet das Modell als Limousine und Kombi zu gleichen Preisen ab 24.990 Euro an. Zur Wahl stehen drei Ausstattungslinien und fünf Motorisierungen. Neben dem in zwei Leistungsstufen verfügbaren SKYACTIV-D Dieselmotor sind drei SKYACTIV-G Benziner erhältlich, darunter als Top-Triebwerk der neue 2,5-Liter SKYACTIV-G mit 141 kW/192 PS.

Mit den ausgezeichneten Restwertprognosen setzt der neue Mazda6 die Tradition seines Vorgängers fort. Die jetzt auslaufende Modellgeneration wurde erst kürzlich bei der Wahl der „Wertmeister 2013“ als eines der wertstabilsten Fahrzeuge des Segments ausgezeichnet. Bei der Studie, die Eurotax Schwacke zusammen mit der Fachzeitschrift „Auto Bild“ durchgeführt hat, landete der bisherige Mazda6 auf dem zweiten Platz in der Mittelklasse.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Supervisor
Produkt- und Unternehmenskommunikation
Tel.: 02173.943.303
E-mail: klindel@mazda.de